

Containerterminal statt Kohleinsel

Um Platz zu schaffen für das neue Duisburg Gateway Terminal (DGT) müssen die alten Hafenanlagen weichen. Die Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH erhielt den Auftrag zur Demontage eines inzwischen obsoleten Kohlenkrans der HTAG.



Kran mit Kran am Anschlag.

Auf der ehemaligen Kohleninsel im Duisburger Hafen, wo seit 1908 Kohle umgeschlagen wurde, entsteht mit dem trimodalen Duisburg Gateway Terminal (DGT) das erste klimaneutrale Containerterminal im europäischen Hinterland, das auf Wasserstofftechnik setzt. Im Zuge dieses Umbaus wurde am 18. Oktober ein alter Kohlekran der HTAG demontiert. Die HTAG Häfen und Transport AG ist ein Güterverkehrsunternehmen mit Schwerpunkt Binnenschifffahrt, hat ihren Sitz in Duisburg und blickt mittlerweile auf eine über 100 jährige Geschichte zurück.

Den Auftrag für die Demontage erhielt die Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH aus Erwitte, die dafür ihren Terex CC 3800 Raupenkran mit Superlift-Einrichtung einsetzte. Die Auslegerlänge betrug 102 m, die Auslegerkonfiguration LSL1, der Ballast 215 t, der Superlift-Ballast 325 t. Die Lastfälle waren unter anderem 30 m/155 t und 60 m/117 t.



Die Terex-3800-Raupe mit 215 t Ballast und 325 t Superlift-Ballast.



Der alte Kohlekran von HTAG wird demontiert.



Das imposante Kettenfahrzeug der Terex Demag 3800.



Vorbereiten für das Lösen des Kohlekran-Ausleger von der Drehbühne ...



... und ausgehoben.